

# Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz (WaffG) für



Datum: \_\_\_\_\_

Landratsamt Freyung-Grafenau  
SG 30 – Waffenrecht  
Grafenauer Str. 44  
94078 Freyung

Posteingang:

- Waffenbesitzkarte (§ 10 Abs. 1 WaffG)
- Eintragung weitere berechnigte Personen (§ 10 Abs. 2 WaffG)
- Waffenbesitzkarte für schießsportlichen Verein oder jagdliche Vereinigung (§ 10 Abs. 2 Satz 2 WaffG)
- Waffenbesitzkarte als Jäger (§ 13 WaffG) (bei erstmaliger Erteilung einer WBK oder zum Erwerb von Kurzwaffen)
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (§ 14 Abs. 3, 5 WaffG – z. B. Kurzwaffen, Selbstladelangwaffen, Repetierflinten)
- Waffenbesitzkarte für Sportschützen (§ 14 Abs. 6 WaffG – z. B. Einzelladerlangwaffen, Repetierbüchsen, mehrsch. Perkussionswaffen)
- Munitionserwerbserberechnigung
- Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer/mehrerer Waffen in die WBK Nr. \_\_\_\_\_
- Waffenbesitzkarte als Brauchtumsschütze (§ 16 WaffG)
- Waffenbesitzkarte als  Waffensammler (§ 17 WaffG)  Waffensachverständiger (§ 18 WaffG)
- Ausnahme von Alterserfordernissen (§ 3 Abs. 3 WaffG)
- \_\_\_\_\_

## I. Angaben zur Person der Antragstellerin / des Antragstellers

Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname Geburtstag Geburtsort

Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort) Staatsangehörigkeit

weitere Wohnungen (Nebenwohnung)

Seit wann ununterbrochen in der BRD wohnhaft Erstmals im Gebiet der BRD wohnhaft im Jahre

Wohnungen in den letzten fünf Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)

Personalien des/r Antragstellers/in nachgewiesen durch Reisepass/Personalausweis

Nr. (9-stellig) ausgestellt von ausgestellt am

Telefon (freiwillig)	Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)
<p><b>Einwilligung:</b> Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner im Antrag freiwillig angegebenen personenbezogenen Daten für die Bearbeitung meines Antrages ein. Die Angabe dieser freiwilligen Daten erleichtert die Bearbeitung des Antrages. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Mitteilung an jagd@landkreis-frg.de für die Zukunft widerrufen werden. In diesem Fall erfolgt dann keine weitere Verarbeitung dieser freiwilligen Angaben mehr. Die betreffenden Daten werden dann nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO gelöscht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.</p>		
Datum	Unterschrift	

## II. Angaben zu waffenrechtlichen Erlaubnissen

1. Ich besitze  keine  folgende waffen- /jagdrechtl. Erlaubnisse:  
 Waffenbesitzkarte  Munitionserwerbsschein  Waffenschein  Kleiner Waffenschein  Jagdschein

Art der Erlaubnis	Ausstellende Behörde	Nummer der Erlaubnis	Erteilungsdatum

2. Ich besitze  keine  folgende Schusswaffen und Munition (falls Platz nicht ausreicht, bitte Aufstellung auf Beiblatt)

Lfd.Nr.	Waffenart (z. B. Repetierbüchse, Bockdoppelflinte, Pistole, Revolver etc.)	Bezeichnung der Munition, Kaliber	Hersteller- oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungs-Nummer

### 3. Welche Art von Waffen / Munition wollen Sie erwerben / haben Sie erworben?

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Sportpistole Repetierbüchse, Bockdoppelflinte)	Munitionsbezeichnung, Kaliber	Hersteller- oder Warenzeichen	Herstellungs-Nummer	Datum des Erwerbs Name und Anschrift des Überlassers

Die beantragte(n) Schusswaffe(n) hat/haben  einen  keinen eingebauten Schalldämpfer

### 4. Ich möchte folgende Schusswaffen führen (nur bei Waffenscheinbeantragung)

Lfd. Nr.	Waffenart	Bezeichnung der Munition, Kaliber	Hersteller- oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

### 5. Bedürfnisbegründung

Das Bedürfnis für den Erwerb und Besitz oder das Führen von Waffen / Munition ist ausführlich zu begründen (mit Angabe, warum erlaubnisfreie Schusswaffen und Munition für den angegebenen Zweck nicht ausreichen). Eine Begründung ist nicht erforderlich für den Erwerb sog. bedürfnisfreier Waffen gem. Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1.3 (zu § 2 Abs. 2 bis 4 WaffG). Für die Begründung ist ggf. ein Beiblatt zu verwenden.

Bei Sportschützen ist eine Bedürfnisbescheinigung eines **anerkannten Schießsportverbandes** beizufügen.

### 6. Angaben für Jäger (zur Jagdausübung)

Ich bin Inhaber eines  Jahres-  Tagesjagdscheines Nr. \_\_\_\_\_  
 ausgestellt von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

### 7. Aufbewahrung von Schusswaffen /Munition (Angaben über die Sicherheitsstufe der Schränke)

Langwaffen		
Kurzwaffen		
Munition		
Aufbewahrungsort		
gemeinsame Aufbewahrung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, mit _____ Name, Geb.-Datum

8. Angaben zur Sachkunde

Sachkundeprüfung nach § 7 Abs. 1 WaffG erfolgreich abgelegt

- ja, am \_\_\_\_\_ vor dem Prüfungsausschuss (Behörde) \_\_\_\_\_
- nein  ich bin bereit, eine Sachkundeprüfung abzulegen
- Anderweitiger Nachweis der Sachkunde (z. B. Jägerprüfung)

9. Die Handhabung der Waffe habe ich erlernt durch

10. Ich kann Schießleistungen  nicht nachweisen  wie nachfolgend angegeben nachweisen:

11. Mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand (§§ 32, 34 StGB, §§ 15, 16 OWiG, Art 2 der Menschenrechtskonvention)

- bin ich  vertraut  nicht vertraut.

12. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

Ich bin  nicht vorbestraft  
 wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (Ein rechtskräftiger Strafbefehl steht einer Verurteilung gleich):  
\_\_\_\_\_

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt  
 nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat  
 nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen

Ich bin  nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig  
 nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln  
 nicht psychisch krank oder debil

Angabe (Bezeichnung und Dauer) von vorhandenen bzw. vergangenen körperlichen oder geistigen Mängeln (z. B. schwere Formen von Sehschwäche - unter Angabe der Dioptrien links bzw. rechts -, Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Einäugigkeit, Schwerhörigkeit, Taubheit, Lähmungen, Anfallsleiden, Zuckerkrankheit, Hirnverletzungen, Amputationen, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Geistesschwäche, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch usw.):

keine  
 folgende: \_\_\_\_\_

**Datenschutzrechtlicher Hinweis**

**im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihres/Ihrer waffenrechtlichen Antrags/Anzeige**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauer Str. 44, 94078 Freyung. Wir verarbeiten Ihre Daten um den von Ihnen gestellten waffenrechtlichen Antrag bearbeiten zu können.

Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.freyung-grafenau.de/datenschutz/> abrufen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter. Zudem können Sie alle Informationen auch beim behördlichen Datenschutzbeauftragten erfragen, den Sie unter der Adresse Landratsamt Freyung-Grafenau, Datenschutzbeauftragter, Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung, via Mail unter [datenschutz@landkreis-frg.de](mailto:datenschutz@landkreis-frg.de) oder telefonisch unter 08551/57-343 erreichen können.

**Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.**

---

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

**Bei minderjährigem/r Antragsteller/in**

---

Ort, Datum Unterschrift des Vaters Unterschrift der Mutter

- Anlage(n):  Bedürfnisnachweis  
 amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die  geistige  körperliche Eignung  
 Versicherungsbestätigung/Police (i. H. v. 1 Mio. Euro – pauschal für Personen- u. Sachschäden bei Antrag auf Erteilung eines Waffenscheines)  
 Beleg über den Erwerb von/eines Aufbewahrungsbehältnissen / Aufbewahrungsbehältnisses  
 Foto/s der/des geöffneten Aufbewahrungsbehältnisse/s  
 Sachkundenachweis (Waffensachkunde)

Verfügungen der Verwaltungsbehörde
**1. Anfragen an**

1.1 Meldebehörde	
1.2 BZR unbeschränkte Auskunft (§ 41 Abs. 1 Nr. 9 BZRG)	
1.3 Polizeiregister	
1.4 Staatsanwaltschaftl. Verfahrensregister	
1.5 LfV	

**2. Wiedervorlage** \_\_\_\_\_

**3.1 Waffenbesitzkarte (WBK)** Nr. \_\_\_\_\_

 nach § 10 Abs. 1 WaffG   
 nach § 13 WaffG   
 nach § 14 Abs. 3 WaffG   
 nach § 14 Abs. 5 WaffG   
 nach § 14 Abs. 6 WaffG

Sonstige: \_\_\_\_\_

Waffenerwerb bis zum \_\_\_\_\_

 3.2  Munitionserwerbsberechtigung (MEB)  Munitionserwerbsschein (MES) Nr. \_\_\_\_\_

3.3 Waffenschein (WS) Nr. \_\_\_\_\_

**4. Der Antrag wird abgelehnt (Bescheid mit Gründen und Rechtsbehelfsbelehrung gegen PZU an die/den Antragsteller/in übersenden.)**

 - Nach Rechtskraft Mitteilung an BZR – Kennzahl 5313 -   
 ja   
 nein

**5. Datensatz angelegt/ergänzt** Erledigt am \_\_\_\_\_

**6. Kostenverfügung** Re.-Nr. \_\_\_\_\_

Gebühr für	Gebühr	EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
Auslagen für Zustellung (Art. 10 Abs. 1 Nr. 2 KG)		EUR
Auslagen für Vordrucke (Art. 10 Abs. 1 Nr. 5 KG)		EUR
Auslagen für Vordrucke (Art. 10 Abs. 1 Nr. 5 KG)		EUR
Summe		EUR

**7. WBK/MEB/MES/WS übersandt/erhalten am** \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 WaffG innerhalb eines Jahres erfolgen muss. Der Erwerb der Waffe ist nach § 37a Satz 1 WaffG innerhalb zwei Wochen schriftlich oder elektronisch dem Amt anzumelden.

**Ich wurde auf das Erwerbsstreckungsgebot gem. § 14 Abs. 3 Satz 2 WaffG aufmerksam gemacht.**

 \_\_\_\_\_  
 Unterschrift

**8. Zum Vorgang**
**Landratsamt Freyung-Grafenau**

 \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

 \_\_\_\_\_  
 Unterschrift